



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Kligen AfD**
vom 18.07.2021

Zusammenhang zwischen Windkraftanlagen und dem Verschwinden von Maulwürfen, Regenwürmern und anderem Edaphon?

Der VLAB – Verein für Landschaftspflege & Artenschutz in Bayern e.V. stellt auf seiner Facebookseite einen Zusammenhang zwischen Windkraftanlagen und dem Verschwinden von Maulwürfen und Regenwürmern her (<https://www.facebook.com/167543059962014/posts/3986891848027097/>).

Hierzu ergeben sich einige Fragen.

Ich frage die Staatsregierung:

- | | | |
|-----|--|---|
| 1.1 | Gibt es im Freistaat Bayern Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Windkraftanlagen und dem Verschwinden von Maulwürfen, Regenwürmern und anderen Edaphon? | 1 |
| 1.2 | Sind der Staatsregierung allgemein Untersuchungen zur genannten Problematik bekannt? | 2 |
| 1.3 | Falls ja, welche Untersuchungen dazu liegen der Staatsregierung vor? | 2 |
| 2.1 | Verursacht der von Windkraftanlagen ausgehende Schall oder Infraschall ein Verschwinden der genannten Tierarten? | 2 |
| 2.2 | Wird die genannte Problematik bei der Zulassung von Windkraftanlagen beachtet und geprüft? | 2 |
| 2.3 | Inwieweit ändert sich die edaphische Lebensweise in der Nähe und aufgrund von Windkraftanlagen? | 2 |
| 3.1 | Wie ist die Situation diesbezüglich in Bayern? | 2 |
| 3.2 | Liegen Kartierungen zur genannten Problematik für Bayern vor? | 2 |
| 3.3 | Falls nein, sind solche speziellen Kartierungen geplant? | 2 |

Antwort

des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
vom 10.08.2021

- 1.1 Gibt es im Freistaat Bayern Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen Windkraftanlagen und dem Verschwinden von Maulwürfen, Regenwürmern und anderen Edaphon?**

Spezielle Untersuchungen zum Einfluss von Windenergieanlagen (WEA) zum Edaphon (Gesamtheit der Organismen im Boden) in Bayern sind der Staatsregierung nicht bekannt.

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

1.2 Sind der Staatsregierung allgemein Untersuchungen zur genannten Problematik bekannt?

Ja.

1.3 Falls ja, welche Untersuchungen dazu liegen der Staatsregierung vor?

Der Staatsregierung ist eine online verfügbare Studie der Nordic Society Oikos (NSO) mit dem Titel „Vibrational noise from wind energy-turbines negatively impacts earthworm abundance“ vom Mai 2021 bekannt (<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/pdf/10.1111/oik.08166>).

2.1 Verursacht der von Windkraftanlagen ausgehende Schall oder Infraschall ein Verschwinden der genannten Tierarten?

Die Studie der NSO kommt zu dem Ergebnis, dass im Untersuchungsraum in der Provinz Flevoland, Niederlande, die Anzahl von Regenwürmern im Nahbereich einer WEA (8 m) um etwa 40 Prozent geringer war als in weiterer Entfernung (128 m). Von den Autoren wird ein Zusammenhang mit den von WEA ausgehenden Schallwellen angenommen, weil die Amplituden der Schallwellen mit zunehmendem Abstand von den WEA abnehmen. Auswirkungen auf die Mesofauna (zwischen 0,3 mm und 1 mm große, bodenlebende Organismen) konnten nicht festgestellt werden, Auswirkungen auf den Maulwurf wurden nicht untersucht.

2.2 Wird die genannte Problematik bei der Zulassung von Windkraftanlagen beachtet und geprüft?

Auswirkungen auf die Bodenfauna gibt es bei allen baulichen Anlagen im unmittelbar von der baulichen Maßnahme betroffenen Bereich (Fundamente, Befestigungen, Erschließung etc.). Das gilt auch für Flächen, die nur während der Bauphase beansprucht werden. Mögliche Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes und damit auch des Schutzgutes Boden werden im Rahmen der Anwendung der Eingriffsregelung nach §§ 14 ff Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) bearbeitet.

2.3 Inwieweit ändert sich die edaphische Lebensweise in der Nähe und aufgrund von Windkraftanlagen?

Hierzu liegen der Staatsregierung keine wissenschaftlich abgesicherten Kenntnisse vor.

3.1 Wie ist die Situation diesbezüglich in Bayern?

Für Bayern sind keine entsprechenden Untersuchungen bekannt.

3.2 Liegen Kartierungen zur genannten Problematik für Bayern vor?

Nein.

3.3 Falls nein, sind solche speziellen Kartierungen geplant?

Derzeit sind keine derartigen Kartierungen geplant.